



Gefördert von der Regierung von Niederbayern aus Mitteln des Freistaats Bayern (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit) und des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

DER NATUR AUF DER SPUR

Jahresprogramm 2010



Naturpark
Bayerischer Wald





Veranstaltungen, Ausstellungen, Exkursionen

Naturpark – Informationshaus, Zwiesel.....	Seite 4
Infozentrum Grenzbahnhof, Eisenstein, D - CZ.....	Seite 6
Naturpark Infostelle „Würzinger Haus“, Außernzell	Seite 10
Naturpark Infostelle Bahnhof Bogen	Seite 12
Pfahl - Infostelle, Altes Rathaus, Viechtach	Seite 14
Veranstaltungen und Exkursionen im Ilztal	Seite 20
Exkursionen rund um den Großen Arber	Seite 24
Exkursionen im Naturparkgebiet.....	Seite 30
Projekttag für Schulklassen	Seite 32
Anmeldeformular für Projekttag	Seite 37
Karte zum Ausklappen.....	Seite 39
Kontaktadressen der Informationsstellen des Naturpark Bayerischer Wald und seiner benachbarten Schutzgebiete.....	Seite 41

Werden Sie Fördermitglied im Verein
Naturpark Bayerischer Wald e.V.
Informationen unter: 09922 80 24 80



Veranstaltungen im Naturpark Informationshaus Zwiesel



**Alle Veranstaltungen sind kostenlos,
keine Anmeldung erforderlich**

Februar

Vortrag: Stand der Holzvergaser-Technik
Referent: Dr. Günther Herdin
Freitag: 19.02.2010, Beginn: 19:30 Uhr

März

Vortrag: Gebäudesanierung - Einsparung und Solarenergienutzung
Referent: Georg Dasch
Freitag: 12.03.2010, Beginn: 19:30 Uhr

Der Natur auf der Spur

Das Naturpark-Informationshaus, erbaut als Nullenergiehaus aus Holz mit Solarfassade, informiert auf eine etwas andere Art und Weise. Mit einer Dauerausstellung ohne Texte, nur mit Bildern, ausgerichtet gerade auch auf Kinder und Familien mit Kindern, soll das Gebiet des Naturpark Bayer. Wald und die Aufgaben des Naturparkvereins vorgestellt werden. Informationen gibt es darüber hinaus zum Sonnenhaus und zur energiesparenden Holzbauweise.

Die Dauerausstellung informiert über

- Energietechnik des Gebäudes und baubiologische Altbausanierung
- Wälder
- Moore
- Gewässer
- Landwirtschaft



und bietet

- ein Wiesenkino
- eine überdimensionale Hecke
- ein Spiegelkabinett zum Thema Freizeit
- einen Spielbereich für Kleinkinder und vieles mehr!



Veranstaltungen im Naturpark Informationshaus Zwiesel

In die Ausstellung integriert ist ebenfalls eine Infostelle des benachbarten Nationalpark Bayerischer Wald. Darüber hinaus bieten wir Ihnen wechselnde Sonderausstellungen sowie eine Bücherei mit Fachliteratur.

Im Veranstaltungsraum finden Sie, neben den Vorträgen und Seminaren aus dem jeweils aktuellen Bildungsprogramm, Filme über:

- Naturparkgebiet und Naturparkarbeit (dreisprachig D, CZ, GB)
- Nullenergiehaus (D)

oder Platz für Seminare mit bis zu 80 Teilnehmern.

Öffnungszeiten:

täglich

09:30 – 16:30 Uhr

Eintritt: Erwachsene 1,- €, bis 18 Jahre frei

**Sonderführungen für
Gruppen auf Anfrage**



Veranstaltungen im Infozentrum Grenzbahnhof Eisenstein



Alle Veranstaltungen sind kostenlos,
keine Anmeldung erforderlich, zweisprachig, D-CZ

Januar

Der Grenzbahnhof im Eisensteiner Tal – Geschichte und Ausblick
Referent: Hartwig Löffmann
Freitag, 29.01.2010, Beginn: 19:30 Uhr

März

Archäologie – uralte Siedlungen im Šumava
Referenten: Mag. Marek Parkmann, Mag. Josef Štemperk
Freitag, 26.03.2010, Beginn: 19:30 Uhr



Königreich Bayern

Kaisertum Österreich



Wechsausstellung noch bis zum 21.04.2010:
Kunst über die Grenze – Werke von Marie-Luise Freimuth

Ausstellung und Information

Im Infozentrum Grenzbahnhof Eisenstein erhalten Sie Informationen über

- den Nationalpark Šumava
- den Nationalpark Bayerischer Wald
- das Landschaftsschutzgebiet Šumava
- den Naturpark Bayerischer Wald

Sie können einen Überblick über die Region zwischen Donau und Moldau gewinnen, einen Wassertropfen auf seiner Reise durch diese Region begleiten, eine Modelleisenbahn selbst steuern und dabei spielend die Sprache des Nachbarlandes kennen lernen. Sie erfahren Spannendes über die Entstehungsgeschichte des Bahnhofes und die Bahnlinie zwischen Plattling und Klattau. Sie erhalten Einblick in die Arbeit grenzüberschreitender Organisationen, in die Energieversorgung der Einrichtung mit erneuerbaren Energien und vieles andere mehr.

Geöffnet: Dienstag – Sonntag, Feiertage
von 09:30 bis 16:30 Uhr
Eintritt: Erwachsene 1,- €, bis 18 Jahre frei



Akce v Infocentru Hraniční nádraží Železná Ruda



9

Všechny akce jsou bezplatné a není třeba se přihlašovat; akce jsou dvojjazyčné – čeština, němčina.

Leden

Hraniční nádraží – historie a budoucnost

Referent: Hartwig Löfflmann

Pátek, 29.01.2010 začátek: 19:30 hod.

Březen

Archeologie – Nejstarší osídlení Šumavy

Referenti : Mag.Marek Parkmann, Mag. Josef Štemberk

Pátek, 26.03.2010, začátek: 19:30 hod.

Výstava obrazů do 21.04.2010

„Umění přes hranice“ Marie-Luise Freimuth



Výstava a informace

V infocentru hraniční nádraží Alzbětín – Železná Ruda obdržíte informace o:

- Národním parku Šumava
- Národním parku Bavorský les
- Chráněné krajinné oblasti Šumava
- Naturparku Bavorský les

Získáte zde přehled o regionu mezi Dunajem a Vltavou, můžete následovat vyprávění vodních kapek o cestě Šumavou, obsluhovat modelové vláčky formou správných odpovědí na v němčině kladené otázky a pocívit si tak znalosti.

Dozvíte se zajímavé údaje o výstavbě železnice mezi Plattlingem a Klatovy. Poučíte se o činnosti ochranných organizací a o využívání obnovitelných zdrojů energie a mnoho dalšího.

Otevřeno : úterý – neděle a svátky od 9:30 do 16:30 hodin

Vstup 15,- Kč (dobrovolný) děti do 18 let zdarma.



Zu allen Exkursionen wird festes Schuhwerk empfohlen!

Juni

Exkursion: Schätze im Verborgenen - die Pflanzen- und Tierwelt am Forchenhügel

Der auch in der Umgebung den meisten Leuten unbekannt Forchenhügel bei Außernzell ist eine große Besonderheit. Er beherbergt die nährstoffärmsten Waldstandorte ganz Mitteleuropas und ist Heimat vieler seltener, häufig landesweit bedrohter Lebensgemeinschaften, Tier- und Pflanzenarten. Um dieses Kleinod zu bewahren, wurde der Forchenhügel 2007 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Auf verborgenen Pfaden gelangen wir dort zu sonnendurchfluteten Heide-Kiefernwäldern, in denen der seltsame Ameisenlöwe „lauert“. Bunt blühende Hangquellmoore mit dem fleischfressenden Sonnentau und mit seltenen Orchideen, dampfige Quellsumpfwälder, in denen der Feuersalamander und Quelljungfern zu Hause sind und alte Kiesgruben mit Sandlaufkäfern begleiten unseren Weg. Die Führung spannt einen Bogen von der erdgeschichtlichen Entstehung des Forchenhügels über seine überaus bedeutsame Tier- und Pflanzenwelt bis hin zur Kulturhistorie des Gebiets und seine ebenfalls von Besonderheiten geprägte Nutzung in heutiger Zeit.

Referent: Ernst Obermeier, Dipl. Ing., Landschaftsökologe

Sonntag, 13.06.2010, Beginn: 14:00 - 17:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Kirche in Außernzell.

Kosten: 3,- € / Person

Dauer: 3,5 Stunden

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 11.06.2010, 12:00 Uhr unter

Tel.: 09922 – 80 24 80

Gemeinschaftsveranstaltung des Naturparks Bayerischer Wald e.V. mit der Gemeinde Außernzell, dem Bund Naturschutz, Kreisgruppe Degendorf und der VHS Degendorf.

September

Vortrag: Der Bayerische Wald aus der Vogelperspektive Erinnerungen an den Fotografen Donatus Moosauer

Referent: Hartwig Löffmann

Freitag: 24.09.2010, Beginn: 19:30 Uhr

Geschichte des Würzinger Hauses



10./11. Jh. Errichtung des „Würzinger-Hauses“ als „Amtshof“ des Klosters Niederalteich

12. Jh. Nutzung als Taverne

1818 Abschluss der vorletzten großen Sanierung

1996 Erwerb des Anwesens durch die Gemeinde Außernzell

1996 – 1998 Planung für Umbau und Sanierung

Nov. 2001 Inbetriebnahme

18.06.2002 Einweihung des Gebäudes

25.03.2003 Eröffnung der Naturpark-Infostelle im Dachgeschoss

Der ehemalige Amtshof des Klosters Niederalteich, das Würzingerhaus, wurde in den Jahren 1998 bis 2002 erfolgreich saniert und renoviert. Neben der Gemeindeverwaltung, einer Bücherei, der Gaststätte und einem Veranstaltungsraum beherbergt das Würzingerhaus auch eine Infostelle des Naturpark Bayerischer Wald e.V. für den Landkreis Degendorf.

Thema der dortigen Dauerausstellung ist die landschaftliche Vielfalt im Bayerischen Wald, mit besonderem Augenmerk auf die Landschaft rund um Außernzell.



Alle Veranstaltungen sind kostenlos



April

Exkursion: Der Sternenhimmel im Frühjahr

Mit Hilfe eines mobilen Fernrohres wird der Abendhimmel beobachtet. Der Referent gibt Erläuterung, es können unter anderem Saturn und Jupiter näher betrachtet werden.

Referent: Werner Wimmer

Samstag: 10.04.2010, Beginn: 21:00 Uhr

Treffpunkt: Bogenberg Parkplatz vor dem „Gasthaus zur schönen Aussicht“

Anmeldung erforderlich unter 09922 / 80 24 80 bis 12:00, entfällt bei bedecktem Himmel

Oktober

Vortrag: Nutzungsmöglichkeiten Nachwachsender Rohstoffe - Chancen und Potential –

Der Referent erläutert die verschiedenen Nutzungspfade und –möglichkeiten der stofflichen und energetischen Verwertung Nachwachsender Rohstoffe und zeigt, welche Chancen und Potentiale sich hinter den Nachwachsenden Rohstoffen verbergen.

Referent: Arnold Multerer, Dipl.- Ing. für Umweltplanung
Geschäftsführung Wissenschaftszentrum Straubing

Freitag: 22.10.2010, Beginn: 19:30 Uhr

Treffpunkt: Infostelle Bahnhof Bogen
keine Anmeldung erforderlich

Infostelle Bahnhof-Bogen Ausstellung und Information

Der Naturpark Bayerischer Wald e.V. errichtete 2006 in Zusammenarbeit mit der Stadt Bogen eine Naturpark-Infostelle im Obergeschoss des Bahnhofsgebäudes. Dort erhalten Sie vielseitige Informationen zu den Themen Donau, Donaurandbruch und zum Bogenberg. Besonders stehen die naturkundlichen Themen im Vordergrund der Ausstellung. Sie erfahren Wissenswertes über Geologie, Entstehung und die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Außerdem werden der Landschaftsraum des Naturparkgebiets von der Donau bis zum Grenzkamm des Bayerisch-Böhmischen Grenzgebirges sowie die Unterschiede zum benachbarten Nationalpark kurz vorgestellt. Für die jüngeren Besucher verläuft parallel zur Ausstellung eine Kinderlinie.

Neben der naturkundlichen Information gibt es natürlich auch Vorschläge zur Freizeitgestaltung, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Auch die Geschichte des Bahnhofes und die Entstehung der Bahnlinie von Straubing nach Miltach und deren Umfunktionierung zum Radweg wird beschrieben.

Die Naturpark-Infostelle Bogen ist mit ihrer Bahnanbindung von Straubing her ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen zum Bogenberg und entlang des Donautales.

Geöffnet: täglich von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr (angepasst an die Öffnungszeiten des Bistro Bahnhof Bogen ist die Ausstellung auch außerhalb der planmäßigen Zeiten zugänglich)



Januar

Vortrag: Rückblick und Perspektiven der Bahnstrecke im Regental nach Viechtach - eine der landschaftlich reizvollsten Bayerns

Referenten: Andreas Fried und Arnulf Baier, Vorstände des Vereins „Wanderbahn im Regental“

Samstag: 23.01.2010, Beginn: 19:30 Uhr

Treffpunkt: Pfahlinfostelle im Alten Rathaus, Viechtach

Februar

Vortrag: Pilze – die Schwesterngruppe der Tiere

Referent: Heinrich Holzer

Freitag: 05.02.2010, Beginn: 19:30 Uhr

Treffpunkt: Pfahlinfostelle im Alten Rathaus, Viechtach

Vortrag: Vogel des Jahres 2010 – Der Kormoran

Referentin: Karin Hodl, Diplom Biologin

Freitag: 26.02.2010, Beginn: 19:30 Uhr

Treffpunkt: Pfahlinfostelle im Alten Rathaus, Viechtach
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem LBV, Kreisgruppe Regen und Bezirksgeschäftsstelle Niederbayern

März

Vortrag: Kooperation statt Konkurrenz - neue Werte für die Wirtschaft

Referent: Christian Felber, international tätiger Buchautor und Publizist

Dienstag: 02.03.2010, Beginn: 19:30 Uhr

Treffpunkt: Pfahlinfostelle im Alten Rathaus, Viechtach

April

Vortrag: Transsibirische Eisenbahn, Norwegen und Bayerischer Wald – Sanfter Tourismus durch ökologisches Reisen

Referent: Thomas Müller, Bürgermeister Bayer. Eisenstein

Freitag: 09.04.2010, Beginn: 19:30 Uhr

Treffpunkt: Pfahlinfostelle

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem BN, Kreisgruppe Regen

Vogelstimmenwanderung: Die Vogelwelt des Riedbachtals

Referent: Fritz Reiter, Förster und Ornithologe

Samstag: 24.04.2010, Beginn: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz unterhalb der Sporerquetsch

Dauer: 2 Std., Gemeinschaftsveranstaltung mit der LBV Kreisgruppe Regen

Mai

Tag der Natur- und Landschaftsführer

Frühlingserwachen – Naturkunde und –erlebnis in der Umweltstation Viechtach mit Schwerpunkt Kräuterpädagogik sowie Ökologie der Streuobstwiesen mit Schaubienenstand

Referenten: Dipl.Ing.agr.(FH) Hansjörg Hauser, Seminarleiter – Kräuterpädagoge

Matthias Rohrbacher, Gebietsbetreuer Pfahl

Samstag: 08.05.2010, Beginn: 9:30 Uhr – 16:30 Uhr

Treffpunkt Pfahlinfostelle Viechtach

(nur für ausgebildete Natur- und Landschaftsführer, näheres siehe separates Programm)

Exkursion: Buchberger Leite

Führung von Freyung nach Ringelai am Themenwanderweg

Referent: Matthias Rohrbacher, Gebietsbetreuer Pfahl

Sonntag: 09.05.2010, Beginn: 13:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Freibad in Freyung, Wanderung nach Ringelai, festes Schuhwerk wird empfohlen, Rückfahrt mit dem Bus nach Freyung, Dauer: ca. 4 Stunden

Fortbildung und Exkursion für Vermieter und Touristiker Großer Pfahl und Kulturlandschaft – der grüne Mantel des weißen Quarzriffes

Referent: Matthias Rohrbacher, Gebietsbetreuer Naturpark

Dienstag, 11.05.2010, Beginn: 15:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B 85

Gemeinschaftsveranstaltung mit Tourismusverband Viechtacher Land
Dauer: ca. 2 Stunden

Exkursion: Nachtfalter am Pfahl

Referent: Forstdirektor a.D. Ludwig Weigert

Freitag: 28.05.2010, Beginn: 21:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B 85 bei Viechtach

Juni

Exkursion: Kleine Schatten der Nacht – Fledermäuse

Referentin: Susanne Morgenroth, Diplom Biologin und Fledermaus-expertin

Freitag: 25.06.2010, Dauer: 21:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Großer Pfahl an der B 85

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem LBV Kreisgruppe Regen



Juli

Exkursion: Von „Pfahldrachen, Pfahlburgen und Pfahlheide“

Naturkundliche Wanderung am Pfahl an der Burgruine Weißenstein, Pflanzen und Tiere, Erd- und Burrgeschichte
Referenten: Natur- und Landschaftsführer Herbert Mundl, Matthias Rohrbacher, Gebietsbetreuer Pfahl
Sonntag: 04.07.2010, Beginn: 14:30 Uhr
Treffpunkt: Kiosk Weißenstein
(Anreise mit der Waldbahn bis Regen empfohlen, Start zur gemeinsamen Wanderung um 13:10 ab Bahnhof Regen mit Herbert Mundl)

Seminar: Streuobstbäume schützen und nützen

Ökologie und Pflege alter und junger Streuobstbestände mit praktischer Anleitung Sommerschnitt
Freitag: 16.07.2010, Dauer: 15:00 – 18:00 Uhr
Referent: Kreisgartenfachberater Klaus Eder, Dipl. Ing.(FH) Gartenbau
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Regen

August

Exkursion: Vom Tal des Schwarzen Regen zum weißen Quarzriff „Großer Pfahl“

Referent: Matthias Rohrbacher, Gebietsbetreuer Pfahl
Sonntag: 01.08.2010, Beginn: 12:30 Uhr
Treffpunkt: Wandertafel Bahnhof Viechtach
Die Anreise mit der Wanderbahn ab Bahnhof Gotteszell wird empfohlen. (Fahrzeiten und Preise im Internet unter www.wanderbahn.de).
Während der Bahnfahrt wird über die Wanderbahn und den Fluss Regen informiert. Gemeinschaftsveranstaltung mit Wanderbahn im Regental e.V.

September

Exkursionen am „Tag des Geotops“ jeweils Sonntag: 19.09.2010, Beginn: 13:30 Uhr

Das Quarzriff „Großer Pfahl“ mit Steinbruch

Naturkundliche Wanderung im Naturschutzgebiet Großer Pfahl
Referent: Matthias Rohrbacher, Gebietsbetreuer Pfahl
Treffpunkt: Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B 85 bei Viechtach
Dauer: ca. 2 Stunden

Wildbachklamm Buchberger Leite

Geführte Wanderung von Freyung nach Ringelai
Referent: Elmar Hartl, Studiendirektor a.D. und Hobbygeologe
Treffpunkt: Parkplatz Freibad in Freyung, Dauer: ca. 3,5 Stunden, festes Schuhwerk wird empfohlen, Rückfahrt mit dem Bus nach Freyung, Anmeldung zur Busfahrt bis 18.09.2010 (12:00 Uhr) bei der Touristinfo Freyung unter 08551 588 150

Oktober

Vortrag: Energieversorgung in der Zukunft

Referent: Prof. Dr. Ing. Günter Keller
Freitag: 29.10.2010, Beginn: 19:30 Uhr
Treffpunkt: Pfahlinfostelle im Alten Rathaus, Viechtach

Jeden Dienstag vom 25. Mai bis Ende September

Rundgang durch das Naturschutzgebiet

„Großer Pfahl“:
Wissenswertes und Interessantes über Tier- und Pflanzenwelt, Pfahlsteinbrüche und „Pfahlgeschichte(n)“ bei Bayerns Geotop Nr. 1
Referent: Matthias Rohrbacher
Beginn: 14:30 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B 85, Stadt Viechtach
Anmeldung unter 09942 90 48 64 bis um 12:00 Uhr am Dienstag





Jeden Dienstag vom 25. Mai bis Ende August

Führung am Schaubienenstand mit Wildbienenhotel bauen

(auch besonders für Familien mit Kindern geeignet)

Zuerst besuchen wir die Honigbienen am Lehrbienenstand. Wer findet die Bienenkönigin? Danach machen wir uns auf die Suche nach den meist einzeln lebenden Wildbienen. Für sie wollen wir ein kleines Wildbienenhotel bauen, damit wir sie auch zu Hause beobachten können. Referentin: Dorothea Haas oder andere Mitglieder vom Imkerverein Viechtach

Beginn: 16:00 Uhr

Treffpunkt: Schaubienenstand oberhalb Industriedenkmal „Sporer-Quetsch“, Stadt Viechtach, Dauer: ca. 1,5 Stunden, Anmeldung bis 12:00 Uhr unter 09942 1661, Unkostenbeitrag, Material 1.- €

Dauerausstellung „Der Pfahl im Bayerischen Wald“ mit Sonder- ausstellung Gesteine und Mineralien in der Pfahl-Infostelle, Altes Rathaus, Viechtach

In der Dauerausstellung finden Sie Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Pfahl: Landschaft und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Entstehungs- und Nutzungsgeschichte, Pfahl-Sage, Burgen und Schlösser oder eine Steinbruch-Inszenierung – Sie sind herzlich eingeladen, den Pfahl kennen zu lernen. Große und kleine Naturfreunde können in der Experimentierwand Pfahlgeheimnisse oder „den Mikrokosmos des Pfahl“ erforschen. Gesteine und Mineralien warten bei der Suche nach dem „Stein der Weisen“ auf ihre Entdeckung. In der Sonderausstellung „Gesteine und Mineralien“ finden sich achtzig interessante Ausstellungsobjekte aus dem Bayerischen Wald. **Für Gruppen und Schulklassen werden Führungen angeboten.**



Gebietsbetreuer Pfahl: Matthias Rohrbacher steht für Fragen rund um das Thema Pfahl gerne zur Verfügung

Umweltstation Viechtach

Die Räumlichkeiten der Umweltstation mit Büro, Ausstellungen und einem Vortragsraum sind der Pfahl-Infostelle im Alten Rathaus am Viechtacher Stadtplatz angegliedert.

Das Außengelände

Der Große Pfahl gehört als „Bayerns Geotop Nr. 1“ und als „Nationales Geotop“ zu den beeindruckendsten Naturdenkmälern Deutschlands. Bereits im Jahr 1939 wurde der Quarzfelskamm unter Naturschutz gestellt und ist heute Natura-2000-Gebiet der EU. Der Lehrpfad „Großer Pfahl“ führt Sie auf zwei Rundwegen zu weiß schimmernden Quarzriffen, beweideten Pfahlheiden und einem tiefen Quarzbruch. Eine vielfältige und sanft gepflegte Kulturlandschaft ist zwischen dem Quarzriff des Großen Pfahls und dem Riedbachtal zu finden. Am „Erlebnislehrpfad Kulturlandschaft“ säumen heckenreiche Streuobstwiesen, Weiher, Bachwiesen und knorrige Hangwälder den Weg. Infotafeln und Beobachtungsstände laden Sie zum Informieren und Erleben entlang des Pfahl-Steiges ein.

Ein Schauimkerstand im Obstgarten und der Beobachtungsstand an den Weihern bieten vielfältige Möglichkeiten der Naturinformation und Naherholung.



Zu allen Exkursionen wird festes Schuhwerk empfohlen.

Januar

Exkursion: Winterwanderung an der Ilz

Referent: Stefan Poost, Ilzgebietsbetreuer

Sonntag: 24.01.2010, Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Schloss Fürsteneck

Februar

Exkursion: Spuren im Schnee

Referent: Stefan Poost, Ilzgebietsbetreuer

Sonntag, 21.02.2010, Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Schrottenbaumühle

März

Vortrag: Auf Spurensuche - Die historische Flussschifffahrt zwischen Hallein und Passau

Jahrhunderte lang profitierten die Dreiflüssestadt, ihre Fürstbischöfe und ihre Schiffermeister von der Lage an der „Schnittstelle“ bedeuten-der Handelswege - den Flüssen Inn und Donau sowie dem „Goldenen Steig“. Wie funktionierte der Handel zwischen den Alpenländern und Böhmen? Wie beeinflusste er den Städtebau im Inn-Salzach-Gebiet? Welche Spuren kann man heute noch im Gelände finden? Wie kann man das historische Erbe touristisch - z.B. zu einen Kulturerlebnisradweg „Inn-Salzach“ - vermarkten?

Referentin: Isabelle Auer

Freitag: 19.03.2010, Beginn: 19:30 Uhr

Treffpunkt: Schlossgaststätte Schloss Fürsteneck

April

Exkursion: Rundgang im NSG „Obere Ilz“ in der Dießensteiner Leite

Referent: Stefan Poost, Ilzgebietsbetreuer

Sonntag: 11.04.2010, Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Schneidermühle

Exkursion: Botanische Frühjahrsexkursion an der Ilz

Referent: Karel Kleyn

Sonntag: 25.04.2010, Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Schloss Fürsteneck

Mai

Exkursion: Vogelstimmenwanderung im Frühling

Referentin: Beate Seidel

Sonntag: 16.05.2009, Beginn: 5:00 Uhr

Treffpunkt: Schloss Fürsteneck

Juni

Exkursion: Moore näher betrachtet

Referent: Karel Kleyn

Sonntag: 20.06.2009, Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Hinterfirmiansreut

Juli

Exkursion: Der Biber im Auwald

Referent: Stefan Poost, Ilzgebietsbetreuer

Sonntag: 25.07.2010, Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Messerschmidmühle

August

Exkursion: Die Holztrift im Bayerischen Wald

Referent: Stefan Poost, Ilzgebietsbetreuer

Sonntag: 08.08.2010, Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Schloss Fürsteneck

September

Vortrag: Der Fischotter und der Biber

Referent: Stefan Poost, Ilzgebietsbetreuer

Freitag, 17.09.2010, Beginn: 19:30 Uhr

Treffpunkt: Kurhaus Freyung

Veranstaltungen und Exkursionen im Ilztal Ilz-Infostelle Schloss Fürsteneck

23

Jeden Donnerstag von Juni bis September

Rundgang im Naturschutzgebiet „Obere Ilz“. Sie erfahren Wissenswertes und Interessantes über das Einzugsgebiet der Ilz, die historische Nutzung des Wassers als Transportweg und die Tier- und Pflanzenwelt in der Region.

Referent: Stefan Poost

Beginn: 14:00 Uhr, Dauer: ca. 1-2 Stunden

Treffpunkt: Ilz-Infostelle Schloss Fürsteneck

Kostenlos, Anmeldung jeweils bis Donnerstag 12:00 Uhr
unter Tel.: 08505 86 94 94

Ilz-Infostelle Schloss Fürsteneck

Die Ilz-Infostelle im Schloss Fürsteneck stellt das Talsystem der Ilz, den Naturraum und ganz speziell die Lebensweise und Besonderheiten von Flussperlmuscheln vor. Als Einkehrmöglichkeit gibt es die „Schlossgaststätte Fürsteneck“.



Schutz und Pflege für das Einzugsbiet der Ilz

„Als Schutzgebietsbetreuer des Naturparks Bayerischer Wald e.V. bin ich im Einzugsgebiet der Ilz unterwegs. Mit etwas Glück treffen Sie mich im Gelände an, wo ich Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung stehe. In der Ilz-Infostelle im Schloss Fürsteneck erhalten Sie Informationen über die Ilz, die „Schwarze Perle des Bayerischen Waldes“. Dort können Sie sich auch über Naturschutzmaßnahmen beraten lassen.“

Ilz – Infostelle im Schloss Fürsteneck

Gebietsbetreuer Ilz: Stefan Poost

Schloss Fürsteneck

Schlossweg 5

94142 Fürsteneck

Tel.: 08505 86 94 94, Fax: 08505 86 94 95

E-Mail: naturpark-bayer-wald-ilzinfo@t-online.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Montag,

Feiertage von 09:30 Uhr-16:30 Uhr



Für alle Veranstaltungen gilt: Sie sind kostenlos. Bitte an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung denken! Bei längeren Wanderungen empfiehlt es sich, eine Brotzeit mitzunehmen. Zu den meisten Veranstaltungen ist die Anreise mit dem ÖPNV möglich.

Februar

Der Arber im Winter – einmal anders: Naturverträgliche Schneeschuhwanderung zum Arbergipfel

Den Arber im Winter erleben - einmal abseits von Pistenlärm und Touristentrubel. Anstrengende, naturverträgliche Schneeschuhwanderung im Arbergebiet; Teilnahme nur für sportlich Aktive geeignet; evtl. Arbermandl (Strecke Goldsteig, E6)

Referentin: Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerin

Sonntag: 07.02.2010, Beginn: 10:00 Uhr

Treffpunkt: vor der Gaststätte am Großen Arbersee

Anm. bis Donnerstag, 04.02.10; 16:00 Uhr unter Tel.: 09922 80 24 80.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob wir noch Schneeschuhe für Sie organisieren sollen. Leihgebühren: 8.- bis 10.- €.

Dauer: ca. 4 Stunden

Frühling bei Eis und Schnee am Kleinen Arbersee: Naturverträgliche Schneeschuhwanderung

Naturkundliche und geschichtliche Schneeschuhwanderung von der Reißbrücke zum Kleinen Arbersee und über die Mooshütte (Einkehrmöglichkeit) und Ebensäge zurück.

Referentin: Caroline Stautner, Arbergebietsbetreuerin (Naturpark Oberer Bayerischer Wald)

Sonntag: 28.02.2010, Beginn: 9:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Reißbrücke, Sommerau

Anm. bis Donnerstag, 25.02.10; 12:00 Uhr unter Tel.: 09971 78386.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob wir noch Schneeschuhe für Sie organisieren sollen. Leihgebühren: 8.- bis 10.- €.

Dauer: ca. 4 Stunden



Mai

Den Arber neu erleben: Naturkundliche Nordic Walking-Tour

Naturkundliche mittelschwere Nordic Walking-Tour in den unteren Hangbereichen des Großen Arbers zwischen Bayerisch Eisenstein und der Graphütte.

Referentin: Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerin

Sonntag: 02.05.2010, Beginn: 10:30 Uhr

Treffpunkt: im Naturpark-Infozentrum Grenzbahnhof, Bayerisch Eisenstein
Bitte eigene Stöcke mitbringen.

Dauer: ca. 4 Stunden

Die Anreise mit der Waldbahn wird empfohlen

Bekannt und doch so unbekannt: Der Große Arbersee erwacht aus seinem Winterschlaf

Naturkundliche Wanderung rund um den Großen Arbersee, bei der auch intensiv auf das Thema „Massentourismus im Naturschutzgebiet“ eingegangen wird

Referentin: Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerin

Mittwoch: 12.05.2010, Beginn: 11:00 Uhr

Treffpunkt: vor der Gaststätte am Großen Arbersee

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Der (be)rauschende Arber: Die Rieslochfälle – die höchsten Wasserfälle des Bayerischen Waldes

Rundgang mit der Arbergebietsbetreuerin durch das wohl unbekannteste Naturschutzgebiet am Arber, die Rieslochschlucht.

Referentin: Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerin

Mittwoch: 19.05.2010, Beginn: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Rissloch“, Bodenmais

Dauer: ca. 1,5 Stunden



Juni

Der NATUeRliche Arber: Frühling am Arbergipfel

Naturkundliches, Geschichtliches und Geschichten rund um den Großen Arber

Referentin: Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerin

Mittwoch: 02.06.2010, Beginn: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Arberkapelle auf dem Arbergipfel

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Mythos Berg: Meditative Abendwanderung zum Arbergipfel

Wie können Berge, wie kann die Natur insgesamt dem Menschen helfen? Wie lassen sich in unserer technisierten Welt Wissenschaft und Mythologie vereinbaren? Stimmungsvolle Abendwanderung zum Arbergipfel

Referentin: Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerin

Samstag: 12. 06.2010, Beginn: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Brennesparkplatz

Dauer: ca. 4 Stunden

Bitte Taschenlampe mitbringen.

Anmeldung bis Freitag, 11.06.2010, 12:00 Uhr unter Tel.: 09922 80 24 80

Juli

Fünf-Tausender: Die Könige des Bayerischen Waldes Tageswanderung ab Lohberghütte zum Reischflecksattel über die Heugstätt und den Enzian zum Kleinen und Großen Arber

Referenten: Caroline Stautner, Arbergebietsbetreuerin, Sepp Altmann, Gemeinde Eschlkam

Freitag: 09.07.2010, Beginn: 8.15 Uhr

Treffpunkt: Eschlkam; Abfahrt mit dem RBO-Bus, Ankunft in Lohberghütte: 9.07 Uhr

Anmeldung bis Mittwoch, 07.07.2010 unter Tel.: 09971 78 38 6

Dauer: ca. 8 Stunden bis zur Arberbergbahn-Talstation, Rückfahrt von der Talstation um ca. 16:30 Uhr mit dem RBO-Bus über Lam nach Eschlkam

Der versteckte Arber: Rund um den Kleinen Arbersee

Referentin: Caroline Stautner, Arbergebietsbetreuerin (Naturpark Oberer Bayerischer Wald)

Mittwoch: 14.07.2010, Beginn: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Holzbrücke am Kleinen Arbersee

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Biber, Fischotter & Co: Die heimlichen Bewohner des Naturschutzgebiets Kleiner Arbersee

Referentin: Caroline Stautner, Arbergebietsbetreuerin (Naturpark Oberer Bayerischer Wald)

Mittwoch: 28.07.2010, Beginn: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Holzbrücke am Kleinen Arbersee

Dauer: ca. 1,5 Stunden

August

Der spielerische Arber: Auf den Arber mit Groß und Klein Naturerlebniswanderung für Familien

Referentin: Caroline Stautner, Arbergebietsbetreuerin (Naturpark Oberer Bayerischer Wald)

Donnerstag: 05.08.2010, Beginn: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Brennesparkplatz

Dauer: 3 Stunden bis zum Gipfel (reine Gehzeit: 1,5 Stunden)

Anmeldung bis Dienstag, 03.08.2010, 12:00 Uhr unter Tel.: 09971 78 386

Arberabenteuertag auf der Märchenwiese und am Kleinen Arbersee

Naturkundliches, Naturerlebnisspiele, Schichtenpflege und viel Spaß beim Arberabenteuertag mit den Arbergebietsbetreuerinnen der beiden Naturparke

Referentinnen: Caroline Stautner und Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerinnen

Mittwoch, 11.08.2010, Beginn: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Brennesparkplatz

Diese Veranstaltung ist speziell für Familien mit Kindern ab 9 Jahren geeignet

Dauer: ca. 6 Stunden

Bringt bitte Arbeitshandschuhe mit.

Anmeldung bis Montag, 09.08.2010 unter Tel.: 09971 78 386

Arberabenteuertag auf dem Mittagsplatzl

Was kann jeder zum Schutz des Auerhuhns, des bedrohten Naturpark-Wappentiers, beitragen? Dies und vieles mehr erfahrt Ihr auf unserem Arberabenteuertag auf dem Mittagsplatzl

Referentin: Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerin

Mittwoch, 25.08.2010, Beginn: 10:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Bretterschachten

Diese Veranstaltung ist speziell für Familien mit Kindern ab 9 Jahren geeignet.

Dauer: 5-6 Stunden

Bringt bitte Arbeitshandschuhe mit.

Anmeldung bis Montag, 23.08.2010 unter Tel.: 09922 80 24 80

Europäische Fledermausnacht

Geschichtliche Wanderung zum Silberbergwerk; einführender Fledermausvortrag im Barbarastollen; Fledermausbeobachtung im Freien
Referentinnen: Susanne Morgenroth, Dipl. Biologin und Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerin

Samstag: 28.08.2010, Beginn: 20:00 Uhr

Treffpunkt: Kassenhäuschen der Talstation am Silberberg, Bodenmais
Dauer: ca. 3 Stunden

Bitte bringen Sie eine Taschenlampe mit.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem LBV, Kreisgruppe Regen

September

Der spielerische Arber: Auf den Arber mit Groß und Klein

Naturerlebniswanderung für Familien

Referentin: Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerin

Donnerstag, 02.09.2010, Beginn: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Brennesparkplatz

Dauer: 3 Stunden bis zum Gipfel (reine Gehzeit: 1,5 Stunden)

Anm. bis Mittwoch, 01.09.2010, 12:00 Uhr unter Tel. 09922 80 24 80

Der NATUeRliche Arber: Herbst am Arbergipfel

Naturkundliches, Geschichtliches und Geschichten rund um den Großen Arber

Referentin: Caroline Stautner, Arbergebietsbetreuerin (Naturpark Oberer Bayerischer Wald)

Mittwoch: 15.09.2010, Beginn: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Arberkapelle auf dem Arbergipfel

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Der vielfältige Arber: Vom Riesloch zum Arbergipfel

Natur- und pflanzenkundliche Tageswanderung von Bodenmais nach Bayerisch Eisenstein, auf der die Teilnehmer Einblicke in alle Naturschutzgebiete am Großen Arber, ihren Gemeinsamkeiten und Unterschiede erhalten werden

Referentin: Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerin

Sonntag: 26.09.2010, Beginn: 9:30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Bodenmais

Dauer: ca. 7 Stunden

Die Anreise mit der Waldbahn wird empfohlen

Oktober

„Ein Hauch von Urzeit“: Sagen und Geschichten rund um den Großen Arbersee

Referentin: Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerin

Samstag: 02.10.2010, Beginn: 18:00 Uhr

Treffpunkt: vor der Gaststätte am Großen Arbersee

Dauer: ca. 2 Stunden

Bitte Taschenlampe mitbringen.

Anm. bis Donnerstag, 30.09.2010, 12:00 Uhr unter Tel.: 09922 80 24 80

Der (be)rauschende Arber: Vom Riesloch zum Hochfall

Naturthematische Wanderung zu den beiden höchsten Wasserfällen des Bayerischen Waldes

Referentin: Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerin

Sonntag: 10.10.2010, Beginn: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Rissloch, Bodenmais

Dauer: ca. 5 Stunden

Spezielle Angebote für Gruppen und Schulklassen

Gruppen, die mehr über Geschichte(n), Hintergründe oder Besonderheiten des Arbers erfahren oder den Arber einmal anders, „mit allen Sinnen“, kennen lernen möchten, können mit uns eine Arberführung vereinbaren. Die Routenwahl erfolgt in Absprache, so dass die Führungsdauer zwischen 1,5 Stunden und einem ganzen Tag variieren kann.

Schutz und Pflege des Großen Arbers

Als Schutzgebetsbetreuerinnen der beiden Naturparke Bayerischer Wald und Oberer Bayerischer Wald sind wir im Arbergebiet unterwegs. Mit etwas Glück können Sie uns im Gelände antreffen, wo wir Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung stehen.

Kontaktadressen:

Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Isabelle Auer, Arbergebietsbetreuerin

Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel

Telefon 09922 80 24 80, Telefax 09922 80 24 81

e-mail: naturpark-bayer-wald@t-online.de

Spendenkonto 222 133, Sparkasse Zwiesel (BLZ 741 514 50)

Naturpark Oberer Bayerischer Wald e.V.

Caroline Stautner, Arbergebietsbetreuerin

Rachelstraße 6, 93413 Cham

Telefon 09971 78 386, Telefax 09971 84 53 86

e-mail: naturpark.obbaywald@lra.landkreis-cham.de

Spendenkonto 24 000 46 71, Sparkasse Cham (BLZ 742 510 20)

Mai

Botanische Wanderung bei Obermiethnach

Referent: Heribert Kemmer

Freitag: 07.05.2010, Beginn: 15:00 Uhr

Treffpunkt: Autobahnausfahrt Kirchroth, Pendlerparkplatz Richtung Wiesenfelden

Zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Straubing - Bogen

Ornithologische Wanderung in der Donauaue

Referent: Frater Ludwig Schwingenschlögl, Abtei Niederalteich

Samstag: 15.05.2010, Beginn: 8:00 Uhr

Treffpunkt: Metten, Anlegestelle

Juni

Bergwiesen und Bergwald im Vorderen Bayerischen Wald

Die botanische Exkursion zeigt uns Bergwiesen, Feuchtgebiete und Wälder am nordöstlichen Ausgang des Graflinger Tals, wo der Vordere Bayerische Wald schon nach hinten blickt. Margeriten, Glockenblumen und weitere Blumen und Gräser der Bergwiesen gibt es zu sehen. Für die interessierten Pflanzenfreunde steht aber auch der Unterschied zwischen Mausohr-Habichtskraut und Öhrchen-Habichtskraut auf dem Stundenplan. Wir sehen, wie feuchte und trockene Standorte, aber auch die Bewirtschaftung, Auswirkungen auf das Vorkommen verschiedener Pflanzen haben. Die Teilnehmer können sich davon überzeugen, dass auch der Wald nicht überall gleich aussieht.

Referent: Gerhard Nagl

Freitag: 04.06.2010, Beginn: 15:00 Uhr

Treffpunkt: Englburgsried südlich der Abzweigung zur Loderhart

Dauer: 2-3 Stunden

Wald- und vogelkundliche Wanderung im Pröllergebiet,

Richtung Hinterwies

Referent: Peter Zach

Freitag: 18.06.2010, Beginn: 19:00 Uhr

Treffpunkt: Grün (Gemeinde St. Englmar), Gasthof Rainer

August

Spuren der Eiszeit an den Donaurandbergen: Der Rauhe Kulm

Referent: Fitz Pfaffl

Sonntag: 15.08.2010, Beginn: 13:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Berghotel Kalteck (Gemeinde Achslach)

Anmeldung bis Freitag, 13.08.10, 12:00 Uhr unter Tel.: 09922 80 24 80

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Naturkundlichen Kreis





Der Natur auf der Spur

Wollen Sie mit Ihrer Klasse verschiedene Lebensräume direkt „vor Ihrer Haustüre“ kennen lernen und erleben? Wie jedes Jahr unterstützen wir Sie dabei gerne und kommen zu Ihnen an die Schule (einzige Ausnahme: Projekttag „Lebensraum Moor“, nähere Infos hierzu unter Telefon 09922 80 24 80 oder im Internet unter <http://www.naturpark-bayer-wald.de> -> Bildung -> Projekttag -> Lebensraum Moor).

Spielerisch oder experimentell (je nach Alter) erkunden und erforschen wir gemeinsam die Natur. Sie brauchen dazu nur etwas Neugier, Freude und strapazierfähige Kleidung. Alles andere findet sich von selbst, bzw. wird von uns mitgebracht.

Der Projekttag ist mit einem Unkostenbeitrag von 2,50 € pro Schüler(-in) verbunden.

Eine Anmeldung sollte schriftlich mit beiliegender Karte (per Post oder per Fax: 09922 80 24 81) erfolgen.

Wir versuchen, uns bei der Terminvergabe nach Ihren Wünschen zu richten, können dies aus organisatorischen Gründen aber nicht immer versprechen.

Eine Anmeldung gilt erst dann als verbindlich, wenn sie von uns telefonisch oder schriftlich bestätigt wurde!

Das nachstehend angeführte Angebot skizziert, in welchem Rahmen sich die Veranstaltungen bewegen. Für alle Einheiten sind mindestens drei Stunden, besser aber ein gesamter Unterrichtsvormittag einzuplanen. Bitte beachten Sie auch das Angebot unserer Umweltstation Viechtach! Nähere Infos hierzu im Internet unter <http://www.naturpark-bayer-wald.de> -> Bildung -> Umweltstation Viechtach.

Das Naturpark – Informationshaus, ein Nullenergiehaus

- Was hat der Naturpark für Aufgaben?
- Unterschiede Naturpark und Nationalpark
- Rallye durch Naturkunde- und Energietechnikausstellung
- Filmvorführung

Mister „Nawaro“

Im Infohaus wird das Themengebiet der nachwachsenden Rohstoffe (Nawaros) näher erläutert:

- Was sind Nawaros?
- Wie werden sie eingesetzt und
- Was wird die Zukunft bringen?
- Welche Produkte stellt man aus ihnen her

Lebensraum Wiese

- Tiere und Pflanzen kennen lernen
- Einfache Übungen zur Artenbestimmung
- Farben und Gerüche entdecken
- Nutzung für den Menschen
- Kräuterhexereien



Lebensraum Hecke

- Bestandteile der Kulturlandschaft
- Tiere und Pflanzen kennen lernen
- Einfache Übungen zur Artenbestimmung
- Nutzung und Nutzen



Lebensraum Wald

- Pflanzen des Waldes kennen lernen
- Waldtieren auf der Spur (Tierspuren, Bodenuntersuchung etc.)
- Zusammenhänge im Wald entdecken
- Wald mit allen Sinnen erleben

Lebensraum Wasser

- Untersuchung verschiedener physikalischer Parameter
- Fangen und Bestimmen von Gewässertieren (Daraus können Rückschlüsse auf die Gewässergüte gezogen werden)
- Wie passen sich Pflanzen und Tiere an ihren speziellen Lebensraum an?
- Gefährdung von Gewässern

Lebensraum Boden

- Bestandteile und Zusammensetzung
- Strukturen und Lebewesen
- Bodenarten und -typen
- Einfache Übungen



Lebensraum Moor

- Wie entsteht ein Moor?
- Welche Pflanzen und Tiere leben im Moor?
- Warum sind Moore bedroht? Warum müssen sie geschützt werden?
- „Schaurig ist's, übers Moor zu gehen?“



Der Große Arber

Der Arber ist vor allem bekannt als „Skiberg“. Dass er aber auch, was die Vielfalt seiner Flora und Fauna betrifft, eine einzigartige Stellung im Bayerischen Wald einnimmt, wissen die wenigsten seiner Besucher. Die Routenwahl erfolgt in Absprache (Zeitbedarf: 1 bis 5 Std.). Als Ausgangspunkt sind sowohl Großer Arbersee, Brennesparkplatz als auch ArberBergBahn-Talstation möglich.

- Wandertag einmal anders!
- Hintergründe und Besonderheiten
- Sagenhaftes rund um den König des Bayerwaldes
- Brennpunkte Natur – Tourismus

Lebensraum Pfahl

Mit einer kurzen Führung durch die Dauerausstellung in der Pfahl-Info-stelle beginnt der Projekttag. Fürs Forschen in der Experimentierecke steht - je nach Altersgruppe - ausreichend Zeit zur Verfügung. Beim „Pfahl-Quiz“ können die Schüler einen kleinen „Edelstein“ gewinnen. Bei der anschließenden Wanderung im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ nähern sich die Schüler dem Felsenriff auf eine spielerische und informative Art und Weise.

- Naturdenkmal und Geotop Pfahl
- Bayerwald-Steine und Mineralien
- Tiere und Pflanzen im Lebensraum Felsenriff und Steinbruch

Lebensraum Ilz

Die Ilz stellt eine der letzten Wildflusslandschaften der Bundesrepublik dar. In den Jahren 2002/2003 wurde sie zur Flusslandschaft des Jahres ausgerufen. Der Projekttag soll folgendes näher bringen:

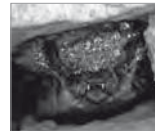
- Die „Schwarze Perle“ des Bayerischen Waldes
- Tiere am und im Wasser
- Scheu und heimlich, der Fischotter
- Spuren der Holztrift



Bedrohte Tierarten unserer Heimat

Luchs, Fischotter, Auerhuhn und Fledermäuse sind bei uns zwar (noch/wieder) heimisch, aber sehr bedroht. Im Klassenzimmer stellen wir Ihnen in 2-3 Stunden je nach Wunsch eine, zwei oder drei dieser Tierarten näher vor!

- Besonderheiten, Aussehen und Erkennen der Tiere schulen
- Lebensweise und Ansprüche kennen lernen
- Warum sind die Arten bedroht und wie können wir ihnen helfen?
- Schutzmaßnahmen und Verhaltensweisen



Spezielle Angebote der Umweltstation Viechtach
Treffpunkt: Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B 85,
Kosten: 1 €/Schüler(-in)

Lebensraum Weiher

Was Wassertiere und Wassergüte miteinander zu tun haben, kann man beim Projekttag „Weiher“ erforschen: Mit Keschern und Sieben suchen wir im Weiher nach kleinen Lebewesen: Von der Eintagsfliege bis hin zum Wasserfloh. Aber auch die räuberische Libellenlarve nützt Stillgewässer als Kinderstube. Als erwachsene Tiere kann man diese Flugakrobaten dann über dem Wasser beobachten.

Wunderwelt der Insekten: Honig- und Wildbienen, Ameisen und Schmetterlinge

Beim Schaubienenstand beobachten wir Bienen und Imker bei ihrer Arbeit und erfahren Wissenswertes über das Leben von Bienenköniginnen und –arbeiterinnen. In der Streuobstwiese gibt es vieles zu erforschen, z.B. wie Wiesen- und Waldameisen, Schmetterlinge und Blumen voneinander abhängig sind. Zum Abschluss bauen wir ein kleines „Wildbienenhotel“ für den eigenen Garten.

Anmeldung

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte mit beiliegendem Anmeldeformular frühzeitig an bei:

Naturpark Bayer. Wald e.V.

Geschäftsstelle und Informationshaus
Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel
Tel.: 09922 80 24 80, Fax: 09922 80 24 81
E-Mail: naturpark-bayer-wald@t-online.de
www.naturpark-bayer-wald.de

Geschäftskonto: 20 10 12, Spendenkonto: 222 133
BLZ 741 514 50, Sparkasse Zwiesel

Der Naturpark Bayer. Wald e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Für die Veranstaltungen rund ums Thema **Arber** wenden Sie sich bitte an:

Isabelle Auer

MA Geografin
Gebietsbetreuerin Arber
Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel
Tel.: 09922 80 24 82, Fax: 09922 80 24 81

Für die Veranstaltungen rund ums Thema **Pfahl** wenden Sie sich bitte an:

Matthias Rohrbacher

Dipl. Forsting. (FH), Dipl. Sozialpäd. (FH)
Gebietsbetreuer Pfahl
Pfahl-Infostelle, Stadtplatz 1
94234 Viechtach
Tel.: 09942 90 48 64, Fax: 09942 90 48 56

Für die Veranstaltungen rund ums Thema **Ilz** heißt Ihr Ansprechpartner:

Stefan Poost

Dipl. Forsting. (FH)
Ilzbetreuer
Ilz-Infostelle, Schloss Fürsteneck
Schlossweg 5
94142 Fürsteneck
Tel.: 08505 86 94 94, Fax: 08505 86 94 95



Anmeldeformular für Projekttag

(per Telefax oder Post)



Bitte
frei-
machen!

An den
Naturpark
Bayerischer Wald e. V.
Info-Zentrum 3
94227 Zwiesel

Ich interessiere mich für

- das Naturpark-Informationshaus
- „Mister Nawaro“
- Lebensraum Moor
- Lebensraum Wiese
- Lebensraum Wasser
- Lebensraum Wald
- Lebensraum Hecke
- Lebensraum Boden
- den Großen Arber
- Lebensraum Pfahl
- Lebensraum Ilz
- bedrohte Tiere unserer Heimat

Name: _____

Schule: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Klasse: _____ Schülerzahl: _____

Wunschtermin: _____
(Wochentag/Monat)

Naturpark Bayerischer Wald



Der Naturpark Bayerischer Wald e.V.

erstreckt sich vom Donautal bis zum Großen Arber. Er beherbergt ein reichhaltiges Arteninventar. Im Jahr 1967 gegründet, ist er heute Heimat für ca. 290.000 Menschen, die sich auf 89 Städte und Gemeinden in den vier Landkreisen Straubing - Bogen, Deggendorf, Regen und Freyung - Grafenau aufteilen.

Das Ziel

des Naturparks ist es, diese Landschaft in ihrer Eigenart, Vielfalt und Schönheit zu erhalten und zu bewahren, nicht zuletzt auch wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung des Menschen. Um dies zu erreichen, muss bei Einheimischen und Feriengästen Verständnis für die Ansprüche der Natur geweckt werden.

Die Aufgaben

des Vereins Naturpark Bayerischer Wald sind in erster Linie:

1. Naturschutz und Landschaftspflege
2. Schaffung von Erholungsmöglichkeiten und Besucherlenkung
3. Information der Bevölkerung
4. Unterstützung der Regionalentwicklung

Das Informationshaus

des Naturpark Bayerischer Wald e.V. in 94227 Zwiesel, Info-Zentrum 3, ist täglich von 09:30 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne auch außerhalb dieser Termine Führungen im Gelände oder durch das Informationshaus an. Zu Lehrwanderungen, Exkursionen und Projekttagen bringen Sie bitte wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk mit. Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen in der Tagespresse. Alle Einheimischen und Feriengäste sind herzlich eingeladen!



Adressen benachbarter Schutzgebiete:



Naturpark Oberer Bayerischer Wald



Arber-Infostelle

Gebietsbetreuerin Caroline Stautner
Rachelstraße 6
93413 Cham
Tel.: 0049 9971 78386, Fax: 845386
E-Mail: info@naturpark-obw.de
www.naturpark-obw.de



Nationalpark Bayerischer Wald



Nationalparkzentrum Lusen

Hans-Eisenmann-Haus

Böhmstraße 35, 94556 Neuschönau
Tel.: 0049 8558 96150, Fax: 2618
E-Mail: poststelle@npv-bw.bayern.de
www.nationalpark-bayerischer-wald.de

Nationalparkzentrum Falkenstein

Haus zur Wildnis

94227 Ludwigsthal
Tel.: 09922 50020, Fax 5002167
E-Mail: hzw@npv-bw.bayern.de
www.nationalpark-bayerischer-wald.de

Správa Národního parku a CHKO Šumava

1. máje 260
385 01 Vimperk
Tel.: 0042 0388 450111, Fax: 413019
E-Mail: webmaster@npsumava.cz
www.npsumava.cz



Naturpark Bayerischer Wald



Geschäftsstelle und Informationshaus

Info-Zentrum 3
94227 Zwiesel
Tel.: 09922 802480, Fax: 802481
E-Mail: naturpark-bayer-wald@t-online.de
www.naturpark-bayer-wald.de

Infozentrum Grenzbahnhof

Bayerisch - Böhmisches
Informationszentrum für
Natur- und Nationalparke
Bahnhofstraße 54
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: 0049 9925 902430, Fax: 902431
E-Mail: naturpark-bayer-wald-grenzbahn@t-online.de

Arber-Infostelle

Gebietsbetreuerin Arber:
Isabelle Auer
Info-Zentrum 3
94227 Zwiesel
Tel.: 09922 802480, Fax: 802481
E-Mail: naturpark-bayer-wald@t-online.de

Infostelle Würzingerhaus

Eggingerstr. 1
94532 Außernzell
Tel. 09903 942739 (Gaststätte)

Pfahl-Infostelle

Gebietsbetreuer Pfahl:
Matthias Rohrbacher
Altes Rathaus, Stadtplatz 1,
94234 Viechtach
Tel.: 09942 904864, Fax: 904856
E-Mail: naturpark-bayer-wald-pfahlinfo@t-online.de

Společné Česko - Bavorské informační středisko

Národních parků a
chráněných území Šumavy
Pošta Železná Ruda 340 04
Tel.: 0042 0376 387060
Fax: 0049 9925 902431
E-Mail: naturpark-bayer-wald-grenzbahn@t-online.de

Infostelle Bahnhof Bogen

Bahnhofstr. 26
94327 Bogen
Tel.: 09422 808855 (Gaststätte)
Tel.: 09422 5050
(Tourist-Info der Stadt Bogen)

Ilz-Infostelle

Gebietsbetreuer Ilz:
Stefan Poost
Schloss Fürsteneck, Schlossweg 5
94142 Fürsteneck
Tel.: 08505 869494, Fax: 869495
E-Mail: naturpark-bayer-wald-ilzinfo@t-online.de

